

Heidelberg – 24. Januar 2022

24.01.2022

Ereignisse an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg am 24.01.2022.

Der BDK Baden-Württemberg ist in Gedanken bei den Opfern und Angehörigen. Wir rufen Betroffene dazu auf, die angebotenen Unterstützungsangebote anzunehmen. Das steht neben unseren polizeilichen Maßnahmen im Mittelpunkt.

Wir möchten an dieser Stelle zudem allen eingesetzten Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich danken. Derartige Polizeilagen gehören zu den schwierigsten Situationen, die man dienstlich erleben kann. Der BDK Baden-Württemberg wünscht niemanden, dass sie oder er dies erleben muss, aber genau diese Situation kann jederzeit eintreten. Sich darauf vorzubereiten, gehört zu unserem Beruf dazu, auch wenn sich niemand wünscht, dass eine derartige Lage jemals eintritt.

Die Bearbeitung der polizeilichen Lage am 24. Januar 2022 war unserer Ansicht nach vorbildhaft. Am besten bringt es unser Sprecher Junge Kripo, Jens Trumpp, auf den Punkt, der selbst unmittelbar nach Alarmierung vor Ort war: *„Die Interventionskräfte der Polizei – vom ersten Streifenwagen der Schutzpolizei vor Ort, über die Spezialkräfte bis hin zur Kriminalpolizei, die die Ermittlungen in der Uni unmittelbar aufgenommen haben, das hat alles reibungslos funktioniert.“*

So schrecklich wie dieses Ereignis ist, so sehr zeigt jedoch das Erleben, dass unsere Polizei auch in unseren allgemein belastenden Zeiten sehr gut funktioniert. Wir sind da, wenn wir gefragt sind und gebraucht werden – ohne Wenn und Aber!